



Bündner Naturmuseum
Museum da la natira dal Grischun
Museo della natura dei Grigioni

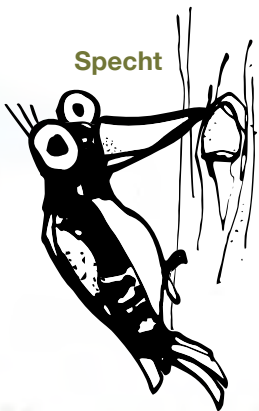
**MACH
MIT!**

Nussjagd
Sammle angeknabberte
Haselnüsse und finde heraus,
ob ich – die Haselmaus –
oder ein anderes Tier sie
angebissen hat.



Haselnüsse verraten viel über das heimliche Leben der Tiere. Wer hat die angefressene Nuss hinterlassen und wie wurde sie geknackt?

Specht

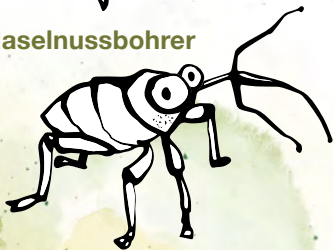


Ich hacke die Nuss auf.
Oft klemme ich sie dafür in
eine Baumspalte, so rollt
sie nicht davon.



Ich bohre ein
winziges Loch in die
junge Nuss und lege ein
Ei hinein. Im Herbst frisst
sich die Larve heraus.
Zurück bleibt ein kleines,
rundes Loch.

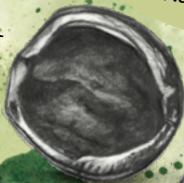
Haselnussbohrer



Eichhörnchen



Mit meinen starken
Zähnen breche ich die
Nuss glatt in zwei
Hälften und hinterlasse
dabei meist keine
Nagespuren.



SAMMLE DIESE 3 FRASSSPUREN

Andere Tiere nagen ein Loch in die Schale, um an den Kern zu gelangen. Rund um das Loch sind ihre Zahnspuren zu sehen.

Waldmäuse und Rötelmaus



Ich nage ein rundliches Loch in die Schale. Meine feinen Zahnspuren verlaufen meist senkrecht zum Rand.

Ich nage ein eher grobes Loch und breche dabei oft Stücke der Schale heraus. Meine breiten Zahnspuren verlaufen parallel oder schräg zum Rand.

Siebenschläfer



Haselmaus



Ich nage ein sehr rundes, glattes Loch in die Schale. Meine feinen Zahnspuren verlaufen parallel oder leicht schräg zum Rand, was wie eine kleine Sonne aussieht.

Hast du Haselnüsse mit Nagespuren von Mäusen, Siebenschläfern oder Haselmäusen gefunden? Dann notiere den Fundort und das Datum und bringe die Nuss und das Fund-Etikett ins Bündner Naturmuseum. Dort untersuchen wir die Nagespuren: Sind sie von einer Haselmaus, verrät sie uns, wo die seltenen Haselmäuse leben.



Danke für deine
Teilnahme an der Nussjagd.
Jede gesammelte Nuss hilft,
mehr über mich zu erfahren
und mich besser zu
schützen!



Fund-Etikett

Naturobjekt: Haselnuss mit einem grösseren
Loch und Zahnspuren rundherum

Fundort (so genau wie möglich):

Funddatum:

Sammler:in:

